

N i e d e r s c h r i f t N r. 1/2010

über die Sitzung des Sport- und Kulturausschusses am 17.02.2010, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Unter dem Vorsitz des Ausschussvorsitzenden Herrn Neuberg sind anwesend:

Mitglieder:

Herren Hennemann, Westervoß, Frieg, Ittermann, Sporenberg, Scheer, Aksu, Offele (für Frau Kramer), Frauen Kohlmann, Wiemer, Kiesevalter, Dörrer

beratendes Mitglied:
Herr Stewen

Verwaltung:

Herren Broschk, Freck, Szallnas, Frauen Blome, Bogdahn, Schubert, Moser-Olthoff, Haak

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP-Nr.	Vorlage-Nr.	Tagesordnungspunkt
1		Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2		Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen und Einwohner/innen
3		Bestellung der Schriftführer und deren Stellvertreter
4		Bestimmung eines Ausschussmitgliedes und eines/r Stellvertreters/in zur Mitunterzeichnung der Ausschuss-Niederschriften
5		Einwohnerfragestunde
6	131	Beratung des Haushaltsplanes 2010 hier: Produktbereiche 04 und 08
7	109	Mitteilung zur Sporthallenbegehung
8	33	Wahl der Mitglieder des Museumsrates
9		Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

TOP-Nr. I/1: **Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Ludgerus Neuberg, begrüßt die Anwesenden, stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und weist auf das Mitwirkungsverbot gemäß der Geschäftsordnung des Rates i.V. m. § 31 GO hin.

TOP-Nr. I/2: **Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen und Einwohner/innen**

Die sachkundigen Bürger/innen und Einwohner/innen werden durch den Ausschussvorsitzenden in ihr Amt eingeführt und verpflichtet.

Top-Nr. I/3: **Bestellung der Schriftführer und deren Stellvertreter**

Für die Angelegenheiten des Vereinssportes wird Frau Bettina Haak und für die Angelegenheiten der Kultur Frau Sabine Blome verpflichtet. Stellvertreter sind Frau Iris Bogdahn und Herr Leonhard Simon.

Top-Nr. I/4: **Bestimmung eines Ausschussmitgliedes und eines/r Stellvertreters/in zur Mitunterzeichnung der Ausschussniederschriften**

Zur Mitunterzeichnung der Niederschriften für die Dauer der Wahlperiode des Sport- und Kulturausschusses wird Frau Nicola Kiesewalter und im Falle ihrer Verhinderung Herr Detlef Sporenberg bestimmt.

Top-Nr.I/5: **Einwohnerfragestunde**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Einwohnerfragestunde. Wortmeldungen liegen nicht vor.

TOP-Nr. I/6-131: **Beratung des Haushaltsplanes 2010 hier: Produktbereiche 04 und 08**

Frau Blome erläutert für den Bereich Kultur die einzelnen Positionen des Haushaltes anhand der verteilten Unterlagen und teilt mit, dass die Produktbeschreibung für den Bereich Kultur etwas verändert wurde (siehe Anlage 1).

Im Rahmen des Produktes „Stadtbücherei“ gibt Frau Blome ergänzend Informationen zum für die Woche ab 22. März geplanten Umzug der Bücherei in die Steinerstraße unter Einbeziehung der Grundrisszeichnungen der „neuen“ Bücherei (siehe Anlage 2) und beantwortet Fragen dazu. Die Wiedereröffnung findet am 13.April 2010 statt

Es wird angeregt, Erhöhungen für Kindergeburtstage bzw. Eheschließungen im Städt. Museum in Erwägung zu ziehen.

Für den Bereich des Vereinssports erläutert Frau Bogdahn die Ansätze des Haushaltes 2010.

Frau Dörrer stellt die Frage, warum für die städtischen Sportstätten von der Verwaltung unterschiedliche Stromtarife an die Vereine weiterberechnet werden. Es wird erläutert, dass für die städtischen Gebäude insgesamt im Jahr 2001 ein Rahmenvertrag vereinbart wurde, in denen Sonderkonditionen abgegolten wurden. Dieser Tarif wird an die Vereine weitergegeben. Der Sportpark bezieht hingegen den Strom von der BBG, entsprechend wird der dortige Tarif für die Stromkostenberechnung zugrunde gelegt.

Herr Scheer erkundigt sich nach dem Stand der Vertragsverhandlungen mit den Fußballvereinen. Herr Broschk berichtet, dass aktuell Gespräche mit Herrn Weber als Sprecher der Fußballabteilungen und Vereine und mit Herrn Stewen als Vertreter des Stadtsportverbandes laufen.

Herr Stewen erkundigt sich in diesem Zusammenhang nach einem Ersatz für den nicht mehr reparaturfähigen Trecker des SV RW Westönnen. Für die Pflege des Kunstrasenplatzes wird gegen Ende März/Anfang April dringend ein Trecker für das wöchentliche Abschleppen des Platzes benötigt. Herr Broschk erläutert, dass in der Prioritätenliste hierzu ein prophylaktischer Ansatz nachgemeldet wurde. Zurzeit werden verschiedene Lösungen geprüft. Sollte sich die Anschaffung zeitlich verzögern, wird von der Verwaltung eine Lösung zur notwendigen Pflege des Kunstrasenplatzes in Westönnen geschaffen, z.B. die Pflege durch den KBW oder der Verleih des Fahrzeuges aus dem Sportpark an den Verein.

Frau Bogdahn erläutert anhand einer Aufstellung die bisherige und zukünftige Verwendung der Sportpauschale (Anlage 3).

Herr Ittermann stellt am Schluss der Haushaltsvorstellung die Frage, was für einen Beitrag der Ausschuss nun angesichts der katastrophalen Haushaltslage der Stadt Werl leisten könne, da alle erdenklichen Sparmöglichkeiten bei Aufrechterhaltung des Angebotes der Produkte Kultur und Sport ausgeschöpft seien. Da sich der Wirkungskreis des Ausschusses auf den freiwilligen Leistungsbereich bezieht, kann die Folge von Sparmaßnahmen nur die drastische Verringerung des Angebotes sein. Er fordert in diesem Zusammenhang eine konkrete Anweisung des Rates, in welchen Bereichen gespart werden solle.

- B** Der Sport- und Kulturausschuss verweist die Vorlage zum Haushaltsplan 2010 (Ergebnis- und Finanzrechnung) zur Beratung in die Fraktionen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP-Nr.: I/7-109:

Mitteilung zur Sporthallenbegehung

Die Mitglieder des Sport- und Kulturausschusses nehmen die Mitteilung zur Kenntnis. Es soll durch die Verwaltung eine Anfrage an den Werler TV gestellt werden, die Umkleideräume der an den Verein zur Nutzung übertragenen Overbergsporthalle in Eigenleistung zu streichen.

Frau Blome teilt mit, dass die Anregung der FDP aus dem Schulausschuss sich für die Beschaffung von Fußbällen an den DFB aufgegriffen wurde. Für die Schulen und Vereine besteht die Möglichkeit, über ein Förderprogramm Fußbälle zu beschaffen. Dies wurde entsprechend weitergegeben und wird bei der städtischen Beschaffung berücksichtigt.

TOP-Nr.: I/8-33:

Wahl der Mitglieder des Museumsrates

- B** Der Sport- und Kulturausschuss benennt das Ausschussmitglied Frau Brunhilde Wiemer als Vorsitzende.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- B** Der Sport- und Kulturausschuss benennt das Ausschussmitglied Frau Nicola Kiesevalter als stellvertretende Vorsitzende des Museumsrates.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tischvorlage zu TOP 6 der Sport- und Kulturausschusssitzung am 17.02.2010

Investitionen in die Sportplätze über die Sportpauschale

Zeit- verlauf Sport- Stätten	Rückblick (2004-2009)	2010	In den nächsten Jahren „im Blick“
Buchgeister	Sanierung Sprinterstrecke 36.521 € Sanierung Stabhochsprunganlage 9.641 €	Ersatzbeschaffung eines Treckers mit Anhänger zur Bewirtschaftung der Anlagen 32.000 €	Laufbahnerneuerung in Teilabschnitten Zaunanlage Alternativbewässerung prüfen (Stichwort: Bohrloch)
Höppe	Sanierung Holzhütten Zaunanlage 3.984 €		Beginn einer Rücklagenbildung über 20 Jahre für Belagserneuerung
Westönnen	Erstellung eines Kunstrasenplatzes 555.000 €ges. = 75.180 SP + 38.490 Verein		Beginn einer Rücklagenbildung über 20 Jahre für Belagserneuerung
Büderich	Erstellung eines Kunstrasenplatzes 505.200 €ges. = 76.448 SP + 45.315 Verein		Beginn einer Rücklagenbildung über 20 Jahre für Belagserneuerung

Sönnern	Lärmschutzgutachten 6.022 € Ballfangzaun 30.000 €	Zuschuss Heizung 7.500	
Preußen		Beregnungsanlage 25.000 €	Alternativbewässerung prüfen
Hilbeck	Wegebeleuchtung 3.400 €		
Sporthallen	Inventarkosten Halle Hilbeck 4.700 €	Flachdach Overberghalle 9.000 € Verschied. in Hallen vgl. Vermerk Abt.40 20.000 € Boden Petrihalle 33.000€	Beteiligung mit 20% an den Halleninvestitionskosten (jährl. bis max.30.000 €)
		Pauschale für Unvorhergesehenes 10.000 €	Pauschale für Unvorhergesehenes 50.000 €
	Restsumme der Sportpauschale Ende 2009 =205.930 €	Rest 204.057 + 86.587 SP 2010 = 292.517 € Voraussichtlicher Rest Ende 2010 = 153.017€	Zukünftiger Verzehr d. Rest-SP für: - notwendige Erneuerungen - nachhaltig Ressourcen sparende Maßnahmen

